

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 07.10.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute zunächst noch gebietsweise leichter Regen/Sprühregen, am Nachmittag zuletzt auch am östlichen Alpenrand weitgehend abklingende Niederschläge.

Wetter- und Warnlage:
In der nordwestlichen Höhenströmung geht der Stau an den Alpen zu Ende. Von Westen setzt sich ein Hoch durch, bodennah bleibt die Luft aber feucht.

SCHNEE:
Heute Mittag in den Berchtesgadener Alpen, oberhalb etwa 2000 m, noch geringer Neuschnee.

DAUERREGEN:
Zwischen Mangfallgebirge und Berchtesgadener Alpen sowie im angrenzenden Vorland zu den bereits gefallenen Mengen von etwa 25 bis 50 l/qm bis heute Nachmittag noch einmal um 5 bis vereinzelt 10 l/qm Regen.

NEBEL:
In der Nacht zum Mittwoch vor allem im westlichen Franken und im Donaauraum gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:
Heute Mittag gebietsweise, insbesondere in der Osthälfte Bayerns noch häufig leichter Regen/Sprühregen. Am Nachmittag weitgehend abklingende Niederschläge, am längsten nass am östlichen Alpenrand. Gegen Abend in Schwaben vermehrt Auflockerungen. Höchstwerte von örtlich 11 Grad in Ostbayern bis 16 Grad am unteren Main. Schwacher bis mäßiger, im Chiemgau anfangs noch frischer Wind um West.

In der Nacht zum Mittwoch ein paar Wolkenlücken, häufig aber trüb oder neblig. Minima von 11 Grad im nördlichen Franken bis 3 Grad im Oberallgäu.

Am Mittwoch anfangs oft trüb. Nach Nordosten hin auch im weiteren Tagesverlauf bedeckter Himmel und örtlich etwas Regen oder Sprühregen. Je weiter Richtung Alpen, desto eher Chancen auf Sonne. Maximal 14 bis 18 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Donnerstag viele Wolken, zum Teil erneut trüb, von Norden her etwas Regen. Tiefsttemperatur 11 bis 7 Grad.

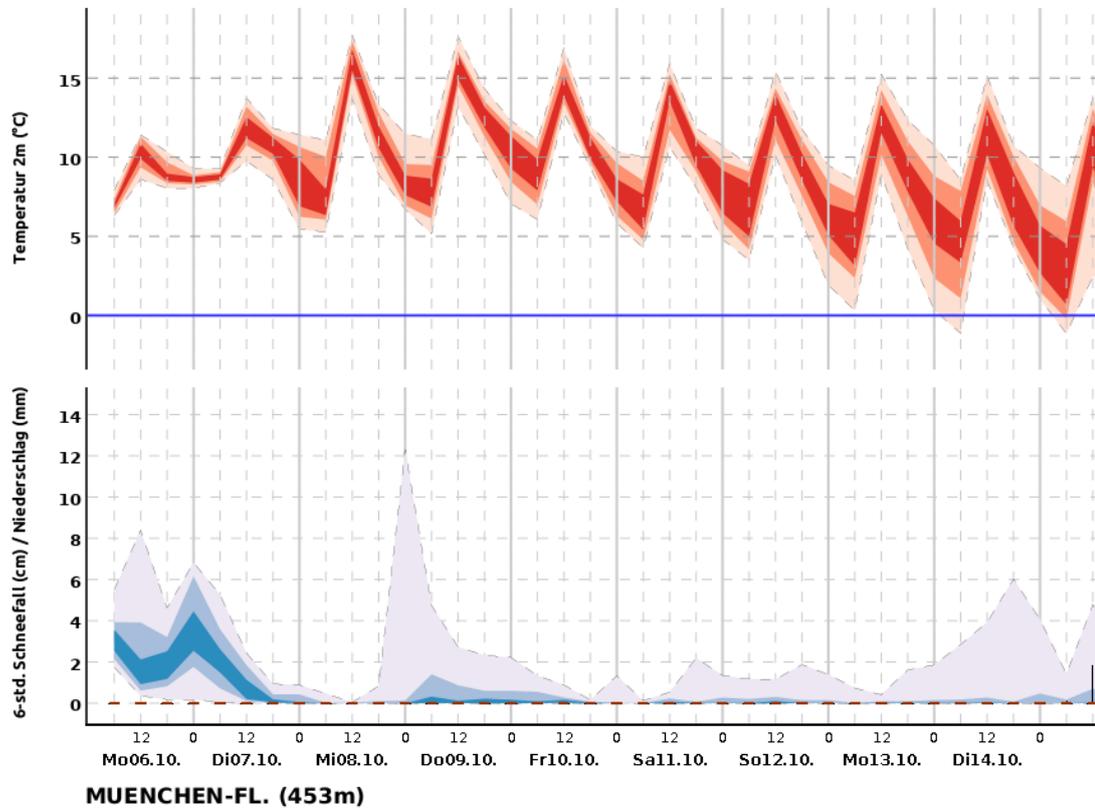
Am Donnerstag zunächst viele Wolken und gelegentlich etwas Regen. Am Nachmittag und Abend von den nördlichen Mittelgebirgen bis zur Donau Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 14 und 18 Grad. Schwacher Wind aus Nordwest.

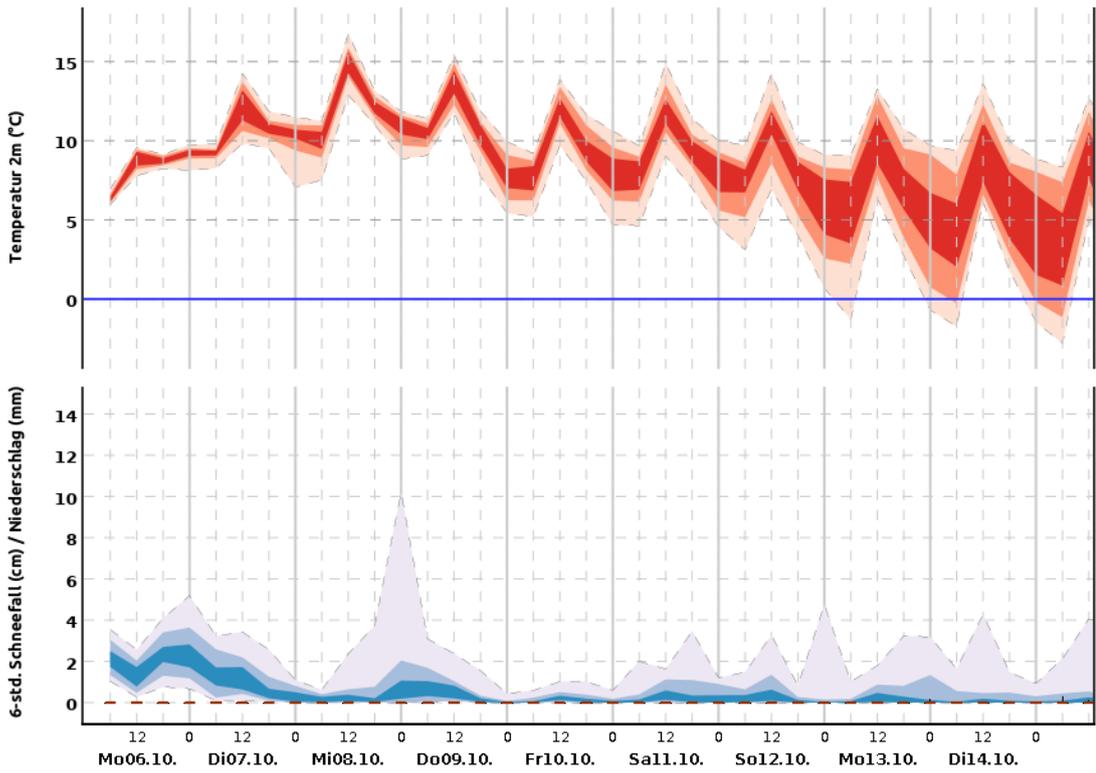
In der Nacht zum Freitag im Donaauraum und südlich davon oft Nebel oder Hochnebel. An den Alpen letzte Tropfen. In Nordbayern teils wolzig, teils gering bewölkt. Minima 9 bis 6 Grad.

Am Freitag zunächst oft hochnebelartige Bewölkung, im Alpenvorland auch Nebel. Im weiteren Tagesverlauf wechselnd, oft stark bewölkt, vereinzelt ein paar Spritzer Regen. Sonne dann am ehesten Richtung Allgäu bzw. Alpen. Höchsttemperatur zwischen 12 Grad am Frankenwald und 18 Grad am Untermain. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nord.

In der Nacht zum Samstag anfangs noch aufgelockert bewölkt, später sich wieder ausbreitender Hochnebel, besonders in Alpennähe und an den Mittelgebirgen auch Nebel. Tiefstwerte von 8 bis 4 Grad.

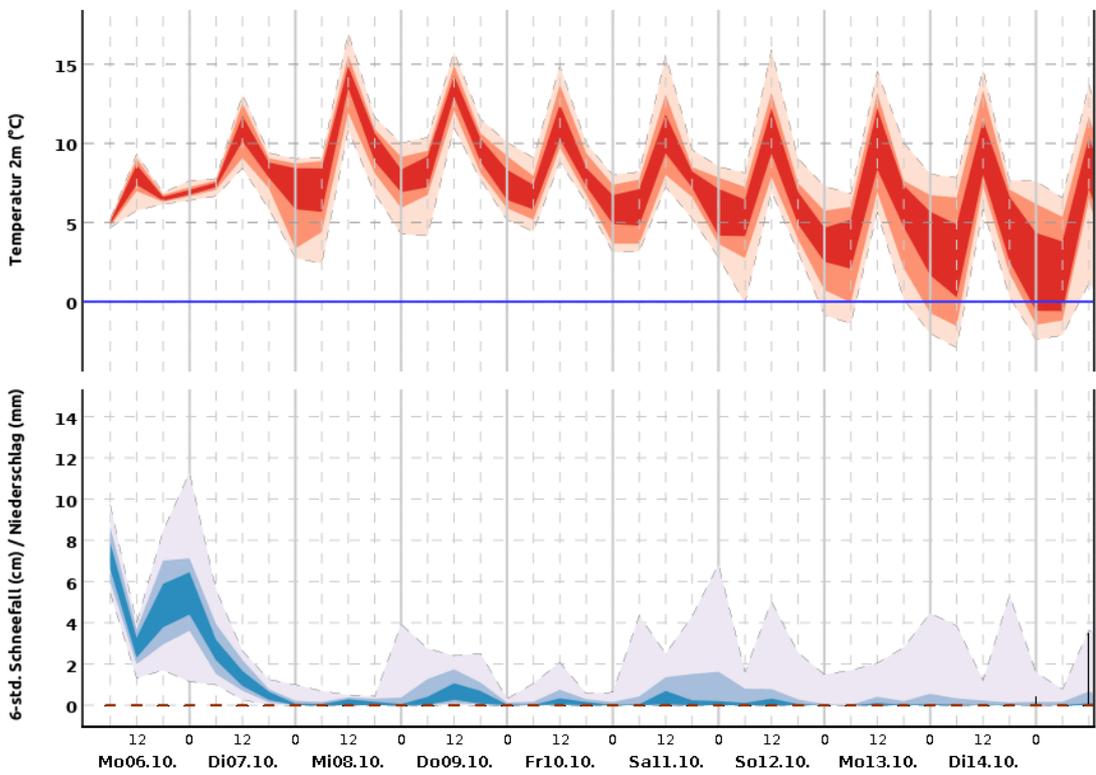
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





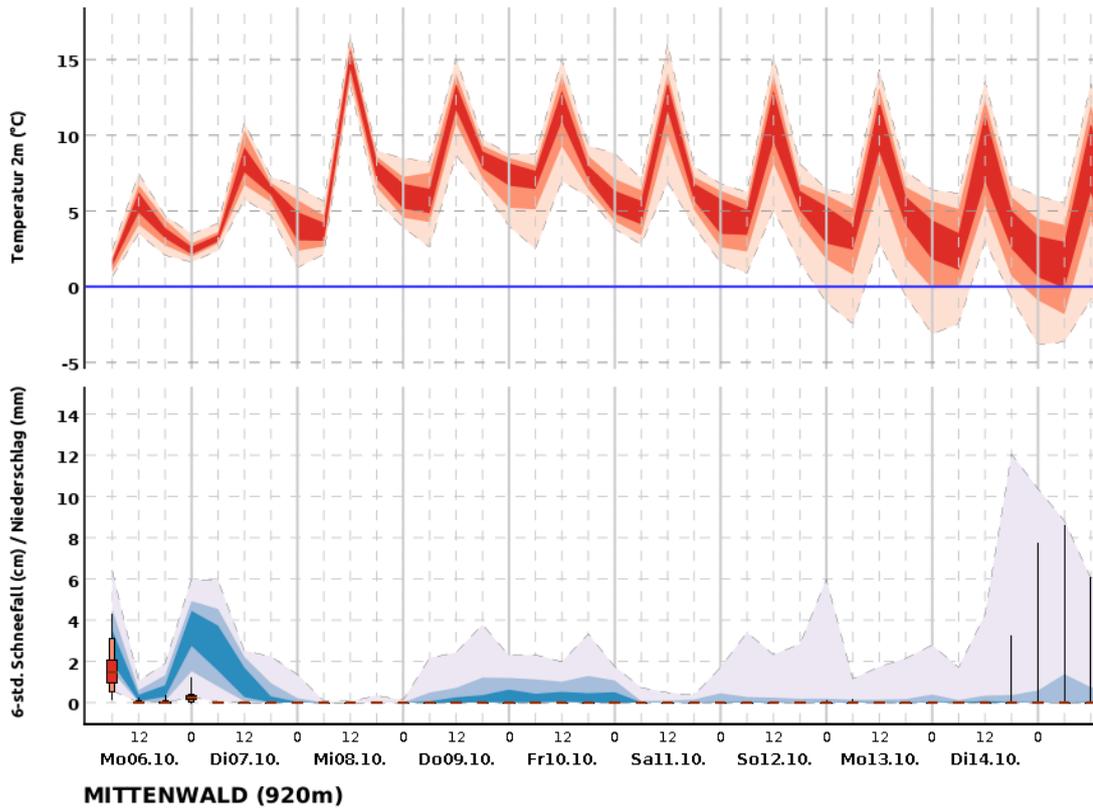
Selb-Spielberg (610m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



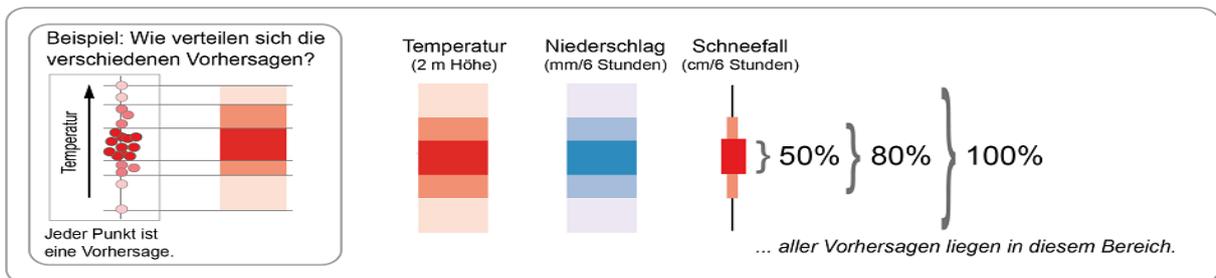
Zwiesel (615m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann